

Liebe Naturfreundinnen und –freunde,

am 31.12. öffnen wir wieder das Naturfreundehaus für eine gemeinsame Feier unter dem Motto „Silvester ohne Böller“.

Warum unter diesem Motto?

Wenn um Mitternacht Raketen, Knallfrösche und Böller gezündet werden, steigt auch der Stresslevel vieler Tiere explosionsartig an. Wer sich dafür interessiert, wie sich das Silvesterfeuerwerk auf Tiere auswirkt, kann sich auf Videoplattformen Filme ansehen, die zeigen, wie z.B. Meisen und andere Singvögel im Nistkasten aus dem Schlaf schrecken und alarmiert und verängstigt mit sichtbar pochendem Herzen auf die ungewohnten Störgeräusche in ihrer Umgebung reagieren. Bei allen Tieren löst die Knallerei pure Panik aus. Zudem wird die Natur massiv durch Schadstoffe belastet. Deshalb wollen wir auch dieses Jahr an Silvester auf Feuerwerk verzichten.

Wenn auch Ihr ein ruhiges, gemütliches Silvester verbringen wollt, dann seid Ihr ins Naturfreundehaus eingeladen. Ab 18 Uhr ist das Haus geöffnet. Wir schlagen vor, gemeinsam ein mehrgängiges türkisches Menü zu kochen und nach und nach zu genießen. Jeweils 2-3 Personen sollen für einen Gang verantwortlich sein. Das Menü ist natürlich auch für Vegetarier geeignet. Die Kosten für das Essen werden umgelegt.

Je nachdem wie viele Personen teilnehmen, könnte das Menu folgendermaßen aussehen:

1. Gang: Vorspeisen (mezeler)
2. Gang: Suppe (çorba)
3. Gang: Hauptgericht, vegetarisch mit Fleisch ergänzt (ana yemek)
4. Gang: Nachtisch (tatlılar)

Alle Gerichte sind vegetarisch. Bei der Hauptspeise planen wir eine Variante mit Fleisch.

Um besser planen zu können, freuen wir uns über Anmeldungen bis zum 20. Dezember an joachim.bauer@nfha.de.

Bitte gebt bei Eurer Anmeldung an, ob Ihr vegetarisch oder mit Fleisch essen wollt. Bitte gebt auch an, was Ihr nicht essen wollt oder könnt, z.B. wegen einer Allergie. Wenn Ihr einen Vorschlag für einen Gang habt, schreibt diesen gerne dazu, ansonsten werden wir eine zusammen mit Sabine Baldenhofer eine Menüfolge zusammenstellen.

Naturfreundliche Grüße

Dorothea und Joachim Bauer